

30/03/2017

Jahresergebnis 2016 und Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr

Der geprüfte und festgestellte Jahresabschluss der Sparta AG für das Geschäftsjahr 2016 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 5,6 Mio. (Vorjahr EUR 10,2 Mio.) aus. Damit liegt der Jahresüberschuss 2016 leicht oberhalb der Prognose von bis zu EUR 5,0 Mio. Wie schon in den Vorjahren möchten wir darauf hinweisen, dass unseres Erachtens der Geschäftserfolg von Sparta mit Hilfe des Jahresüberschusses nach HGB nur sehr eingeschränkt zu beurteilen ist.

Besser geeignet dazu ist die Rendite des wirtschaftlichen Reinvermögens, also des ausgewiesenen Eigenkapitals zuzüglich stiller Reserven und vor eventuell anfallenden Steuern als primärer finanzieller Leistungsindikator. Im Jahr 2016 erzielten wir hier eine Rendite von 10,3%.

Bei der Betrachtung der Rendite des wirtschaftlichen Eigenkapitals schauen wir vorrangig auf Fünfjahreszeiträume, in denen wir im Durchschnitt pro Jahr eine zweistellige Rendite erreichen möchten. Im Durchschnitt der letzten fünf Jahre (2012 bis 2016) erzielten wir 17,4% p.a.

Wir haben bereits im letzten Jahr an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass wir die zukünftige Entwicklung der Finanzmärkte weniger positiv einschätzen als die vergangene. Anleger müssen sich unseres Erachtens darauf einstellen, dass die durchschnittliche Fünfjahres-Rendite der Jahre 2013 bis 2017 deutlich unterhalb des Wertes der letzten fünf Jahre (Jahre 2012 bis 2016) liegen wird. Im langfristigen Mittel streben wir aber weiterhin eine zweistellige Rendite an, auch wenn dieses Ziel zunehmend ambitioniert erscheint.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung, die am 7. Juni 2017 in Hamburg stattfindet, vorschlagen, den Bilanzgewinn vollständig in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

Der vollständige Geschäftsbericht 2016 kann auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.sparta.de eingesehen werden.

Der Vorstand